

Referent



Univ. Prof. Dr. Rüdiger Kißgen
der **Universität Siegen**
Professur
für Entwicklungswissenschaft und Förderpädagogik

Moderation



Thomas Schulte

Kinderschutzfachkraft der Stadt Gummersbach
Netzwerkkoordinator "Frühe Hilfen" und
„Teilhabe ermöglichen – Kommunale Netzwerke
gegen Kinderarmut“

Anmeldung:

Ich bitte Sie, sich zu der Veranstaltung anzumelden, damit eine erste Planung vorgenommen werden kann. Bitte nennen Sie hierbei den Workshop, an dem Sie teilnehmen möchten. Über die beiden Themen soll nach dem Vortrag ein erster Einstieg für die weitere Netzwerkarbeit gefunden werden, um die Ergebnisse in nächsten Netzwerktreffen aufzugreifen.

Die Zertifizierung der Veranstaltung als Fortbildung für Hebammen und Ärzte wurde bei der zuständigen Ärztekammer beantragt.

Anmeldung an: Stadt Gummersbach
Fachbereich Jugend, Familie und Soziales
Thomas Schulte
Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach
Tel: 02261-871222 Fax: 02261-876218

E-Mail: thomas.schulte@stadt-gummersbach.de

Anmeldeschluss: 19.02.14 (per E-Mail und Benennung des WS)

Frühe Hilfen in Gummersbach

Frühzeitige Hilfen für (werdende) Eltern und Kinder von 0-3 Jahre!



Auftaktveranstaltung
Mittwoch, den 26.02.14

in der Halle 32 / Gummersbach
Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Stadt Gummersbach

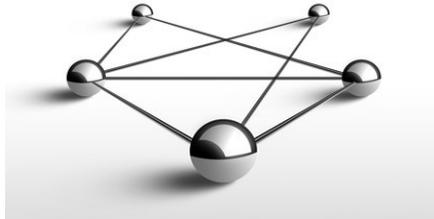


„Frühe Hilfen“ Stadt Gummersbach

Über die Einrichtung des Netzwerks

„Frühzeitige Hilfen für (werdende) Eltern und Kinder von 0-3 Jahre“

möchte die Stadt Gummersbach eine enge kommunale Kooperation mit den unterschiedlichen Akteuren der Jugendhilfe und des Gesundheitswesens, sowie allen beratend Tätigen, erreichen.



Ziel ist es, frühe Zugänge zu schaffen und Familien mit ihren Kindern mittels niederschweligen, leicht zugänglichen Hilfsangeboten zu fördern und in die Gesellschaft zu integrieren. Hierfür sollen Unterstützungssysteme für Familien in Gummersbach geschaffen werden, die nachhaltige Verbesserungen der Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern begünstigen.

Dieser Wunsch resultiert aus dem gewachsenen Verständnis der Öffentlichkeit darüber, wie wichtig eine rechtzeitige Unterstützung von Familien mit Säuglingen und Kleinkindern für die gesamte gesundheitliche, emotionale und psychosoziale Entwicklung von Kindern ist.

Die Stadt Gummersbach setzt schon **seit 2009 Familienhebammen** ein, um Familien mit Kleinkindern über den Begrüßungsdienst einen guten Elternstart zu ermöglichen, frühe Förderungen zu implementieren und über Risiken aufzuklären. Die Familienhebammen stellen hiermit eine wichtige **Lotsenfunktion für junge Eltern** dar.

Neben dem fachlichen Austausch, in dem die Angebotsstruktur im präventiven Bereich des Anderen kennengelernt wird, sollen bestehende Hilfsangebote aufeinander abgestimmt und neue Angebote entwickelt werden.

Ziel ist es, eine gemeinsame Gesamtverantwortung in den Bereichen der Pädagogik und der Gesundheit zu erreichen.

Auftaktveranstaltung „Frühe Hilfen“ in Gummersbach

Programm:

ab	13.30 Uhr	Ankunft und Stehkafee
	14.00 Uhr	Begrüßung Bürgermeister Frank Helmenstein
	14.10 Uhr	Einführung in die Thematik mit Vorstellung des Programmablaufs Herr Thomas Hein Fachbereichsleiter Jugend, Familie und Soziales
	14.30 Uhr	Vortrag Univ. Prof. Dr. Rüdiger Kißgen Frühkindliche Bindung im Kontext familiärer Belastung: Entwicklung und professionelle Intervention
	15.30 Uhr	Pause (mit Zeit zur persönlichen Begegnung)
	15.45 Uhr	Vorstellung der Arbeit der Familienhebammen in Gummersbach Ulrike Kösling, Ute von Polheim, Michaela Styrnal
	16.00 Uhr	Frühzeitige Hilfen für (werdende) Eltern und Kinder von 0-3 Jahre (Vorstellung des Netzwerkvorhabens) Thomas Schulte
	16.15 Uhr	Frühzeitige Hilfen für (werdende) Eltern und Kinder von 0-3 Jahre Arbeit in Workshops W1: frühe Unterstützungen für ein gesundes Aufwachsen Welche Angebote bestehen in Gummersbach und der Region? Wo besteht Bedarf? Wo muss die Zusammenarbeit verbessert werden? W2: frühe Elternberatung in Gummersbach Eltern stärken - Kinder schützen! Wie können Familien mit hohem Unterstützungsbedarf besser erreicht werden?
	17.15 Uhr	Plenum – Ergebnisse und Blick in die Zukunft
	17.45 Uhr	Ende der Veranstaltung